

**Vereinigte Methodistenkirche**  
Mulungwishi, 2. Oktober 2008

**Bezirk Mulungwishi**  
**Aumônerie Mulungwishi**

Liebe Brüder und Schwestern in Thun, Lieber Pfarrer Stefan Zolliker

Wir freuen uns, dass der Herr Sie von Ihrer Maserenerkrankung und der Lungenentzündung im vergangenen Juni geheilt hat.

Wir sind dankbar über die Schenkung der Bibeln. Dr. Hans-Peter Müller hat mich telefonisch informiert, dass diese bereits unterwegs sind. Ist jemand verantwortlich für den Transport, der anwesend sein könnte, wenn das Paket ankommt?

Bezüglich der Fragen, die Ihr uns gestellt habt, hier unsere Antworten:

1. Die Schülerpulte der Primarschule. Der Bedarf besteht immer noch. Allerdings möchten wir zuerst den Transport der Pulte, die immer noch in Likasi sind, abschliessen. Sobald der Direktor von seiner Reise zurück ist, werden wir mit ihm den genauen Bedarf abklären.
2. Die Stipendien. Es wurde eine Kommission gebildet, die die Auswahlkriterien festlegt und uns die Namen der Kandidaten neutral und unabhängig vorschlägt. Könntet Ihr uns mitteilen, wie viele Kandidaten vorgeschlagen werden können, und wenn möglich die Stufe, Sekundarschule oder Universität.
3. Die Vergrösserung des Dispensaire. Der Arzt hat uns gesagt, dass der Wunsch nach dem Bau eines Operationstraktes besteht, von dem aber noch kein Kostenvoranschlag erstellt worden ist. Im Moment ist sein Hauptanliegen die Ausbildung des Personals, das ihn in der Chirurgie unterstützt.
4. Die Renovation der Kirche in Fungurume. Nachdem wir den Vorschlag einer Zusammenarbeit mit Fungurume im Rahmen einer Partnerschaft entgegengenommen haben, hat ein Treffen mit einer Delegation dieser Gemeinde stattgefunden. Die Kirche in Fungurume hat uns ihre Bedürfnisse mitgeteilt: Bau der Schule, ein Gästehaus und die Renovation der Kirche. Diese hat im Moment Priorität und die Arbeiten sind bereits im Gange. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf US\$ 48'748.00. Zur Zeit haben sie bereits Baumaterial im Wert von ungefähr US\$ 6'254.00

beschafft und sie sind daran, sich weiteres zu beschaffen. Deshalb ist es sinnvoll, eine Spende für diese Kirche zu organisieren.

5. Andere Anliegen, die Ihr nicht kennt. Was uns im Moment beschäftigt, ist der Bau des Gästehauses für die Gemeinde. Letztes Jahr haben wir Geld gesammelt, das es uns ermöglicht hat, 53 der insgesamt 70 benötigten Bleche zu beschaffen. Eine Gruppe wurde eingesetzt, um uns einen Kostenvoranschlag für sämtliche Arbeiten zu erstellen, doch die Arbeit war nicht vollständig, weshalb wir einen Architekten in Likasi kontaktiert haben. Indessen schlagen wir vor, einen Betrag von US\$ 3000 zu sammeln für eine Reihe von Arbeiten, die dieses Jahr ausgeführt werden sollen. Wir werden Euch in den nächsten Tagen genauere Angaben zukommen lassen.

Hier weitere Nachrichten von uns.

Unsere jährliche Konferenz hat vom 3. bis 6. August stattgefunden. Sie ist gut verlaufen. Das Ereignis, das diese Konferenz geprägt hat, war die Einweihung der neuen Kirche der französischsprachigen Gemeinde von Kolwezi. Ehemals Gemeinde von Bethel benannt, wurde sie auf den Namen Mémorial Katembo Kainda, den Namen unseres Bischofs umgetauft. Im Anschluss an diese Sitzungen in Kolwezi wurden wir alle drei, Pfarrerin Martine, Pfarrer Kabwe und ich wieder in der Gemeinde Mulung-wishi eingesetzt.

Wir bedauern, dass das Kinderferienlager in diesem Jahr nicht stattfinden konnte. Wir haben es für Juni 2009 geplant. Das Geld, das zu diesem Zweck (US\$ 1'000) genehmigt wurde, ist nicht für andere Zwecke verwendet worden.

Der Unterricht an der Primar- und Sekundarschule konnte erst am 22. September statt wie vorgesehen am 1. September aufgenommen werden, dies als Folge eines Streiks des Lehrpersonals. Diese sind immer noch auf die Bezahlung ihrer Unkosten durch die Eltern angewiesen in Ergänzung zu ihrem kleinen Gehalt durch die Regierung. Der Unterricht an der Methodistischen Universität in Katanga beginnt am 6. Oktober. In diesem Jahr haben wir einen neuen Professor erhalten, Dr. Pitshi, der in Kamerun ausgebildet worden ist. Morgen Freitag, den 3.10. von 8.00 bis 12.30 Uhr führen wir unsere geistliche Retraite durch für die Professoren der Universität, die Lehrerinnen und Lehrer der Frauenschule sowie deren Ehepartnerinnen und Partner. Das Thema lautet „Seien wir echte Diener Gottes“ (gem. Markus 10,45). Dies ist das Jahresthema 2008-2009 an unserer Universität und in unserer Gemeinde.

Wir hoffen, die Geburtenabteilung wenn möglich im Laufe dieses Monats offiziell einweihen zu können. Wie Ihr Euch sicher erinnert, war die Einweihung für vergangenen Mai geplant, konnte aber nicht stattfinden,

da die Abschlussarbeiten noch nicht beendet waren. Die Fotos werden folgen.

Eine traurige Nachricht ist der schmerzliche Verlust von Kapita Michel, ein Ältester unserer Gemeinde und Vater des Pflegeleiters unseres Gesundheitszentrums, Alfred Mwandwe. Der Verstorbene Feu Kapita Michel hat 1969 unsere gegenwärtige Kirche, die Kapelle und einige andere Gebäude im Ort errichtet. Er war ein grosses Vorbild in unserer Gemeinde. Wir hatten gehofft, dass er uns beim Bau unseres Gästehauses behilflich sein könne, denn er war trotz seiner 80 Jahre noch recht rüstig.

Was den Strassenzustand betrifft, ist eine Minengesellschaft beauftragt, die Strasse zwischen Likasi und Nguba in Stand zu stellen. Mulungwishi liegt an dieser Strecke. Dies wird es uns ermöglichen, die nächstgelegene Stadt Likasi besser zu erreichen, natürlich nur für einige Monate, denn es ist eine Naturstrasse. Die Maschinen dieser Gesellschaft sind auf unserem Gelände stationiert.

Unsere Grüsse im Herrn. Gott möge Euch segnen.  
Pfarrer Kayumba Musalo